

# Festival Schweiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1975)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# FESTIVAL SCHWEIZ

---

Unter diesem Titel widmet sich die neuste Ausgabe des Informationsbulletins des "Theater am Kirchplatz" ausführlich über das vom 20. April bis 14. Juni 1975 in Schaan zur Durchführung gelangenden "Festival Schweiz". Nachstehend erlauben wir uns auf den folgenden Seiten die im Informationsbulletin des "TaK" veröffentlichten Grussbotschaften zu diesem Anlass zu übernehmen.

## Grussworte

---

### Bundesrat Dr. Hürlimann

Zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweiz bestehen seit langer Zeit nicht allein wirtschaftliche und politische Bindungen, sondern ebenso kulturelle und geistige Beziehungen vielfältiger Art.

Dem «Theater am Kirchplatz», der Gemeinde Schaan, der liechtensteinischen Regierung und dem Schweizer Verein in Liechtenstein kommt das Verdienst zu, mit dem von ihnen ins Leben gerufenen «Festival Schweiz» zur Pflege und Vertiefung dieser Kontakte einen wichtigen Beitrag zu leisten.

Theater, Konzerte, Ausstellungen, Filmvorführungen und weitere Darbietungen stecken einen weiten Rahmen ab, in dem den beiden Ländern ohne Zweifel mannigfache Gelegenheit zur Festigung ihrer kulturellen Verbundenheit geboten wird.

Mit meinem herzlichen Dank an die Veranstalter und an alle beteiligten Künstler verbinde ich den Gruss der schweizerischen Landesregierung und den aufrichtigen Wunsch zu einem erfolgreichen Verlauf dieser bedeutenden, von nachbarlicher Freundschaft geprägten Kulturveranstaltung.

Dr. Hans Hürlimann  
Chef des Departement des Innern  
der Schweiz

### FESTIVAL SCHWEIZ

Unser Nachbarland Schweiz, mit dem uns seit nunmehr über 50 Jahre engste wirtschaftliche, politische und menschliche Beziehungen verbinden, verfügt wohl über eines der lebendigsten und vielfältigsten Kulturleben unter den europäischen Staaten. Schweizerisches Kunst- und Kulturschaffen wirkt seit Jahrzehnten auch herüber in unseren liechtensteinischen Lebensraum. Wir dürfen es deshalb als glückliches Ereignis und als eine wertvolle Bereicherung unseres kulturellen Lebens betrachten, wenn sich die Genossenschaft Theater am Kirchplatz zum Träger schweizerischer Kulturwochen im Fürstentum Liechtenstein gemacht hat. Namens der Fürstlichen Regierung möchte ich den liechtensteinischen Organisatoren und allen schweizerischen Künstlern und Institutionen danken, die einen Beitrag für das Zustandekommen des Festivals Schweiz in Liechtenstein geleistet haben. Wir sind überzeugt, dass die vielfältigen Begegnungen mit schweizerischem Kunst- und Kulturschaffen in hervorragender Weise dazu beitragen werden, die engen, freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern weiter zu festigen und zu vertiefen.

Dr. Walter Kieber  
Fürstlicher Regierungschef

# Zum FESTIVAL SCHWEIZ in Schaan

Vom April bis Juni dieses Jahres werden während rund 7 Wochen unter dem Motto «FESTIVAL SCHWEIZ» in Liechtenstein kulturelle Veranstaltungen über die Bühne gehen, die ganz im Zeichen der Schweiz stehen. Aber auch der Schaaner Einzelhandel und das Gastgewerbe in Schaan werden während dieser Zeit mit schweizerischen Produkten und Spezialitäten aufwarten, die der schweizerischen Eigenart gewidmet sein werden. Nachdem im vergangenen Jahr das Oesterreicher Festival mit grossem Erfolg in Schaan durchgeführt worden ist, freuen wir uns natürlich sehr über den Gedanken und die ergriffene Initiative, dieses Jahr die Schweiz entsprechend vorzustellen.

Manch einer mag sich fragen, ob nach 50 Jahren herzlicher Verbundenheit und einer engen wirtschaftlichen Verpflichtung beider Staaten, ein solcher Anlass überhaupt sinnvoll und richtig ist. Schon seit Jahren, und vor allem seit der Gründung des Theaters am Kirchplatz in Schaan, werden wir nachgerade verwöhnt mit kulturellen Veranstaltungen jeglicher Art und trotzdem darf ich sagen, dass das Darstellen schweizerischen Kulturschaffens in Liechtenstein während 7 Wochen ein ganz besonderes Ereignis darstellt, das uns Schweizer in Liechtenstein mit ganz besonderer Freude erfüllen darf. Mit rund 30 Veranstaltungen soll gezeigt werden, was die Schweiz auf kulturellem Gebiet zu zeigen hat.

Hauptvertreten sind die Gebiete Malerei und Musik, Theater und Cabaret, Radiosendungen («ODER» von und mit Hans Gmür direkt aus Liechtenstein), Filme, Ballett und Kindertheater. Daneben kann man mit Ernst Gisel über Schweizer Architektur diskutieren und den Schülern des Liechtensteinischen Gymnasiums wird anhand des Schauspiels «Der Brand von Uster» die Entstehung einer Aufführung erklärt. Aber auch das Armeespiel einer Rekrutenschule wird in dieser Zeit Liechtenstein seine Aufwartung machen. Wie gesagt wird Liechtenstein in dieser Zeit viele schweizerische produzierende Gäste empfangen. Damit soll unserem Gastland Liechtenstein unsere Heimat kulturell noch besser verständlich gemacht werden. Niemand kennt den Nachbar so gut, dass er ihn nicht noch besser kennen lernen könnte und so freuen wir uns natürlich sehr über dieses FESTIVAL SCHWEIZ in Schaan, dem wir von ganzem Herzen einen recht guten Erfolg wünschen.

Unsern Liechtensteiner Freunden danken wir für das grosse Entgegenkommen und hoffen, dass sich mit diesen Veranstaltungen zwei Nachbarn noch näher kommen und die herzlichen und freundschaftlichen Beziehungen, die beide Länder seit Jahrzehnten verbinden, einen neuen Impuls erfahren mögen.

Werner Stettler  
Präsident des Schweizer Vereins  
im Fürstentum Liechtenstein

# Ein Schweizermonat in Liechtenstein

Man kennt auch den besten und vertrautesten Nachbar nicht so gut, dass man ihn nicht noch besser kennen lernen könnte. Was im Bereich mitmenschlicher Beziehungen gilt, spielt in den Beziehungen grösserer Gemeinschaften in nicht minderm Masse.

Wenn nun das Theater am Kirchplatz in Schaan das kulturelle Profil der Schweiz nach einem halben Jahrhundert schweizerisch-liechtensteinischem Zollvertrag nachzuzeichnen versucht, werden wir alle inne, wie überraschend neu, wie vielgestaltig und wie reich in den Differenzierungen das kulturelle Leben unseres Vertragspartners ist. Der Zollvertrag vom 29. März 1923 liess Liechtenstein den Grössenverhältnissen entsprechend an den wirtschaftlichen Möglichkeiten teilnehmen. Es sei eigens vermerkt, dass die Schweiz den Zollvertrag mit Liechtenstein vorwiegend aus ideellen Gründen ratifizierte, indem die Eidgenossenschaft einem «in unverschuldete Bedrängnis geratenem Nachbarvölklein die Hand» reichen wollte. Wie sehr aber ein Vertrag, der vorwiegend Zollmaterie regelt, weit über diese Bereiche hinaus wirksam werden konnte, dürfte Liechtenstein in den letzten 50 Jahren erfahren haben: über die materiellen Vertragslimiten hinaus entwickelte sich ein Beziehungsreichtum, der vertraglich gar nicht fassbar war. Dabei blieben staatliche Eigenständigkeit und Souveränität in ihrem Wesen unberührt.

Wenn nun in einem Schweizermonat von ganz spezifischen Voraus-

setzungen aus in Liechtenstein eine Orientierung nach dem schweizerischen kulturellen Schaffen erfolgt, so geschieht dies nicht zuletzt in der Hoffnung, dass dadurch eine neue Dimension in den zwischenstaatlichen Beziehungen erschlossen wird. Nicht immer entwickeln sich die geistigen und kulturellen Güter parallel zur Wirtschaft. Wenn aber der Ausbau wirtschaftlicher Beziehungen gleichzeitig mit der Intensivierung der kulturellen Kontakte erfolgt, dann tritt im zwischenstaatlichen Leben jenes seltene Zusammenspiel ein, in welchem Wirtschaft und Kultur sich gegenseitig legitimieren und in den Wirkungen steigern. Eine derartige Konkordanz ist im allgemeinen in der Geschichte selten. Würde aber ein Abglanz dieses seltenen Zusammentreffens auf die Bemühungen des Theaters am Kirchplatz fallen, wären Arbeit und Aufwand mehr als gerechtfertigt.

Bei dieser Gelegenheit darf ich allen danken, die sich für die Verwirklichung des Schweizermonats eingesetzt haben: I. D. Erbprinzessin Marie Aglaë von Liechtenstein, Ehrenpräsidentin des Theaters am Kirchplatz, Konsul DDr. Herbert Batliner, Präsident der Genossenschaft TaK und dem einsetzungsfreudigen Leiter des Theaters, Dr. Alois Büchel. Auch allen schweizerischen Künstlern, die mitwirken und mithelfen das schweizerische Kulturleben in Liechtenstein darzustellen, gebührt herzlicher Dank.

Dr. Georg Malin, Regierungsrat

# TaK: «Festival Schweiz»

## Offizielle Eröffnung am 3. Mai im Beisein von Alt-Bundesrat Nello Celio

Im Rahmen des in der Zeit vom 20. April bis Mitte Juni stattfindenden «Festivals Schweiz» organisiert das Theater am Kirchplatz in Schaan u. a. folgende Anlässe:

### Vaduzer Saal

Sonntag, 20. April/20.15 Uhr  
1. Abonnementskonzert der  
Liechtensteinischen Konzertgemeinde  
Das Winterthurer Stadtorchester  
spielt Werke von Wagner, Weber  
und Mendelssohn  
Plätze zu Fr. 8.—  
Bestellung beim Sekretariat  
Telefon (075) 2 44 44

### Theater am Kirchplatz

Samstag, 26. April/14 und 16 Uhr  
Kindertheater «Franz und René»  
Franz Hohler und René Quellet spielen  
vom Angsthaben, Streiten und Essen

### Theater am Kirchplatz

Dienstag, 29. April/20.15 Uhr  
Neumarkt-Theater Zürich  
Jakob Stutz: Der Brand von Uster  
oder die Folgen verabsäumter  
Volksaufklärung in Wort und Tat  
Mittwoch, 30. April/10 Uhr  
Der Brand von Uster:  
Wie eine Aufführung entsteht  
Schulveranstaltung

### Kino Apollo Schaan

Donnerstag, 1. Mai bis Sonntag, 4. Mai  
jeweils 20.15 Uhr  
Der Schweizer Film Konfrontation  
Das Attentat von Davos  
Regie: Rolf Lyssy

### Theater am Kirchplatz

Freitag, 2. Mai/20.15 Uhr  
Mummenschanz mit Andres Bossard,  
Bernie Schürch und Floriana Frassetto

### Theater am Kirchplatz

Samstag, 3. Mai/17 Uhr  
Offizielle Eröffnung des  
Festival Schweiz  
Sprecher: Alt-Bundesrat Nello Celio,  
Regierungsrat Dr. Georg Malin,  
DDr. Herbert Batliner  
Es spielt die Mummenschanz-Gruppe

### Centrum für Kunst, Vaduz

Samstag, 3. Mai/18.45 Uhr  
Eröffnung der Ausstellungen  
Max Bill, Hans Erni, Ferdinand Gehr,  
Varlin

### Schaaner Saal

Donnerstag, 8. und Samstag, 10. Mai  
jeweils 20.15 Uhr  
Schauspielhaus Zürich  
Herbert Meier: Stauffer-Bern  
Schauspiel

### Aula Gymnasium Vaduz

Dienstag, 13. und Mittwoch, 14. Mai  
Der Schweizer Film  
Ueberichts-Veranstaltung über den  
Schweizer Film für die Gymnasien  
der Region. — Kurzreferate und  
Diskussionen mit Schweizer  
Filmproduzenten, u. a. Markus Imhoof,  
Yves Yersin  
Vorführung mehrerer Schweizer Filme

### Kino Vaduz

Mittwoch, 14. Mai/20.15 Uhr  
Der Schweizer Film  
Markus Imhoof: Fluchtgefahr

### Theater am Kirchplatz

Freitag, 16. Mai/20.15 Uhr  
Schweizer Chansonnade  
Durch das Programm führt Franz Hohler  
mit Franz Hohler, Jacob Stickelberger,  
Hans Peter Treichler, Toni Vescoli und  
Fritz Widmer

### Theater am Kirchplatz

Mittwoch, 21. bis Freitag, 23. Mai  
Kindertheater  
Peter und der Wolf  
Ein musikalisches Märchen von  
Serge Prokofieff

### Theater am Kirchplatz

Freitag, 23. Mai/20.15 Uhr  
Balletabend der Basler Theater  
Ballet intime  
Choreographie: Heinz Spoerli

### Theater am Kirchplatz

Montag, 26. und Dienstag, 27. Mai  
jeweils 20.15 Uhr  
Basler Theater  
Paul Haller: Marie und Robert  
Schauspiel

### Kino Vaduz

Mittwoch, 28. Mai/20.15 Uhr  
Der Schweizer Film  
Alain Tanner: Le Retour d'Afrique

### Theater am Kirchplatz

Donnerstag, 29. Mai, 20.15 Uhr  
Dichtung und Musik

1. Schweizer Lyriker und Schweizer Komponisten
2. Goethe und Beethoven

#### **Theater am Kirchplatz**

Samstag, 31. Mai, mittags  
Direktübertragung der Radiosendung  
ODER  
aus dem Theater am Kirchplatz  
Mit liechtensteinischer Prominenz und  
liechtensteinischen Themen

#### **Schaaner Saal**

Samstag, 31. Mai/20 Uhr  
Festival Schweizer-Ball  
mit dem Pepe Lienhard-Sextett,  
Tessinerstube, Fondue-Stube und  
zahlreichen Attraktionen

**Theater am Kirchplatz**  
Dienstag, 3. Juni/20.15 Uhr  
Schweizer Architektur  
Zum Beispiel Ernst Gisel

#### **Schaaner Saal**

Samstag, 7. Juni/20.15 Uhr  
Kindertheater D'Spilkischte Basel  
Hansjörg Schneider:  
Robinson und Freitag

Mitte Juni  
genaues Datum siehe Presse  
Basler Theater  
Cabaret Cornichon - Retrospektive

Während des ganzen Festival Schweiz  
bieten der Schaaner Einzelhandel und  
das Gastgewerbe schweizerische Pro-  
dukte und Spezialitäten an.

---

Zusätzlich zum offiziellen Programm:

Ca. Mitte Mai - Konzert des Spiels der Infanterie-Rekrutenschule  
7 in Schaan.

Der genaue Zeitpunkt wird in der Presse noch bekannt gegeben.

---

Vorverkauf für alle Veranstaltungen:

Theater am Kirchplatz, 9494 Schaan

Tel. 075 / 2 41 69, werktags von 15.00 bis 19.00 Uhr

---

Während des ganzen Festivals Schweiz bieten der Schaaner Ein-  
zelhandel und das Gastgewerbe schweizerische Produkte und Spe-  
zialitäten an.

---

Während dem ganzen Monat Mai findet ein Verkauf von Tombola-  
Losen statt. Zu gewinnen sind Flugreisen mit der Swissair ins  
Ausland und innerhalb der Schweiz, Bahnfahrten mit der Rhäti-  
schen Bahn und den Schweizerischen Bundesbahnen, Ferienaufent-  
halte in der Schweiz und vieles andere mehr.

---